

Presseinformation

Oktober 2019

Ansprechpartner für die Redaktion:
Schüco International KG
Ulrike Krüger
Karolinienstr. 1–15
33609 Bielefeld
Tel.: +49 (0)521 783-803
Fax: +49 (0)521 783-950803
Mail: PR@schueco.com
www.schueco.de/presse
www.schueco.com/press

Einfamilienhaus in Elche, Spanien Panorama-Fassade zum Verschieben

Bielefeld. Im Hinterland der Costa Blanca, kaum fünf Kilometer von der Küste entfernt, entstand das Einfamilienhaus "Vivienda en Elche". Der eingeschossige Neubau, entworfen von Estudio Arn Architectos, zeichnet sich durch einen starken Kontrast blickoffener und geschlossener Fassadenflächen aus. Mit Südwest-Ausrichtung und Blick auf Garten und Pool ermöglichen raumhohe Elemente des Schiebesystems Schüco ASS 77 PD.NI einen nahezu unbeschränkten Panoramablick. Zudem erlauben sie vor Wohn-, Ess- und Kochbereichen eine individuell anpassbare Öffnung der Fassade - je nach Temperatur, Windrichtung, Jahreszeiten und Wunsch der Bewohner.

Elche liegt in der spanischen Provinz Alicante inländisch der Costa Blanca - die Stadt Elche ist u. a. berühmt für ihre Palmengärten, die zum UNESCO-Kulturerbe gehören. Palmen sind daher auch ein obligatorisches Gestaltungselement auf dem Grundstück der "Vivienda en Elche". Architektonisch wollten Estudio Arn Architectos Bezüge zur Typologie des Landhaus-Baustils der Region herstellen. Elemente ihrer Neuinterpretation sind vor allem das Satteldach und der Einsatz heller Naturstein-Materialien für die inneren und äußeren Böden sowie die Nordfassade. Die traditionsbezogenen Stilmittel setzten sie in einen spannungsreichen Kontrast zu vertikalen Lamellen und Innenraum-Vertäfelungen aus dem afrikanischen Tropenholz Iroko, großflächig verglasten Aluminium-Fassadenelementen und Sichtbeton.

Abgeschirmt nach Norden - offen nach Südwest

Der Grundriss des Hauses besteht aus einem quadratischen Gebäudeteil, an den sich nach Südwesten ausgerichtet ein lang gestreckter Gebäuderiegel anschließt, der im weiteren Verlauf einen 45°-Winkel ausbildet. Die kontrastierend eingesetzte Fassadengestaltung der beiden miteinander verbundenen Gebäudeteile hängt eng mit den jeweiligen Nutzungszonen zusammen. Diskret von Blicken abgeschirmt sind in dem Kubus die Funktionen Schlafen, Ankleide und Sanitär/Bäder untergebracht. Der gewinkelte Riegelbau beherbergt Wohn-, Ess- und Kochbereiche, die alle zu Terrasse, Garten und Pool ausgerichtet sind und Teile des Außenbereichs umschließen.

Der natürliche Lichteinfall in die nördlichen Schlaf- und Sanitärbereiche wird durch Fenster und Fenstertüren hergestellt, die in Teilen auf einen blickgeschützten Lichthof hinausgehen (Schüco AWS 65 BS und Schüco AWS 50 NI). Dieser Lichthof ist, wie weitere Bereiche der Nordfassade, durch den Einsatz von Naturholz-Lamellen und -Gittern von der ansonsten hellen Färbung der Naturstein-Fassadenplatten und Böden kontrastierend abgesetzt.

Viel Lichteinfall über raumhohe, große Systemelemente

Nach dem ersten, diskret verschlossenen Eindruck, den der Eingangsbereich und die nördlichen Fassadenteile des Hauses hinterlassen, entfaltet sich an der gesamten Südwestfassade ein durchgängiges, völlig transparentes Breitwand-Panorama. Hier besteht ein unbegrenzt freier Blick auf Terrassenlandschaft mit Pool, den Garten und die dem Grundstück angrenzende Landschaft mit vereinzelten geringgeschossigen Wohn- und Nutzbauten. Die Besonderheit an dieser lang gestreckten, geschossshohen Glasfassade besteht in der Möglichkeit, vier ca. 4 m x 3 m große Bereiche über Schiebetüren variabel öffnen zu können. Die Fassade wurde vollständig mit dem Schiebesystem Schüco ASS 77 PD.NI realisiert, dessen filigranes "Panorama Design" ohne jegliche sichtbehindernden Querriegel große geschosshohe Glasflächen ermöglicht. Bodenversenkte Schienensysteme sorgen für barrierefreie

Übergänge und lösen überall dort, wo es gerade gewünscht ist, die Raumübergänge von innen nach außen fließend auf.

Spezielle Systemausführung für warme Klimazonen

Milde Winter und warme Sommer - diese mediterranen Klimabedingungen hatten Einfluss auf die Auswahl der Variante und der Konfiguration des Schiebesystems. Speziell für den Einsatz in wärmeren Klimazonen und im Innenbereich bietet Schüco das Schiebesystem ASS 77 PD in der ungedämmten "NI-Variante" an. Diese Systemausführung kam in der Vivienda en Elche in Verbindung mit einem sonnenschutzbeschichteten zweischaligen Isolierglas zum Einsatz. Als Sonderausstattung wurden die Elemente mit Sicherheitsglas für die Klasse RC 2 ausgestattet - eine Anforderung für erhöhte Einbruchhemmung, die auch die verbauten Fenstersysteme Schüco AWS 65 BS und AWS 50.NI erfüllen.

Beratung, Fertigung und Montage durch Schüco

Partnerbetrieb

Bei der architektonischen Zielsetzung, die transparenten Teile der Gebäudehülle mit maximalem Glasflächenanteil, größtmöglichen Elementen und geringsten Profilansichtsbreiten zu realisieren, spielte der Verarbeiter eine wichtige Rolle. Der Schüco Partnerbetrieb Novalco Metales, Alicante, beriet die Architekten in der Planungsphase und stellte Ihnen die gestalterischen Möglichkeiten und Elementabmessungen vor, die eine Ausstattung mit dem System Schüco ASS 77 PD bieten würde. Inhaber und Projektleiter Paco Gea Miralles konnte dabei auf seine Erfahrungen mit zahlreichen bereits realisierten Schiebesystemen aus der Schüco ASS-Systemfamilie zurückgreifen. Er bestätigt die Bedeutung dieser Bauform in Spanien: „Aufgrund des warmen Klimas werden in vielen Regionen Spaniens sehr intensiv die Möglichkeiten und Vorteile von Schiebesystemen genutzt. Das gilt für private Wohnhäuser ebenso wie für Fassadenbereiche von Büros in öffentlichen Gebäuden.“ Nach eigener Aussage hat Novalco Metales bereits die gesamte Angebotspalette der Schüco Schiebesysteme erfolgreich und zur vollen Zufriedenheit der Bauherren verbaut.

Im Falle von Vivienda en Elche kam dem Metallbauer die umfangreiche Erfahrung zugute, zumal Elementgrößen von 3 m x 4 m seitens Planung und Handling keineswegs alltäglich sind. Präzises Aufmaß, sorgfältige Vorfertigung in den Werkstätten und Maßarbeit beim Einkrangen vor Ort stellten einen reibungslosen Montageablauf sicher.

Weitere Informationen zu Schüco Schiebetüren unter
www.schueco.de/view

Bautafel

Projekttitel: Einfamilienhaus in Elche, Spanien

Architekt: Estudio Arn Arquitectos, Elche (E)

Verarbeiter Metallbau: Novalco Metales, Alicante (E)

Fertigstellung: 2018

Schüco Systeme im Objekt

Schiebesysteme: Schüco ASS 77 PD.NI

Fenster: Schüco AWS 65 BS und Schüco AWS 50.NI

Eingangstür: Schüco ADS 65 HD

Besonderheiten:

- Tür, Fenster und Schiebesysteme in Sicherheitsklasse RC 2
- Farbbebeschichtung der Profile in RAL 7016 matt

Schüco – Systemlösungen für Fenster, Türen und Fassaden

Die Schüco Gruppe mit Hauptsitz in Bielefeld entwickelt und vertreibt Systemlösungen für Fenster, Türen und Fassaden. Mit weltweit 5.400 Mitarbeitern arbeitet das Unternehmen daran, heute und in Zukunft Technologie- und Serviceführer der Branche zu sein. Neben innovativen Produkten für Wohn- und Arbeitsgebäude bietet der Gebäudehüllenspezialist Beratung und digitale Lösungen für alle Phasen eines Bauprojektes – von der initialen Idee über die Planung und Fertigung bis hin zur Montage. 12.000 Verarbeiter, Planer, Architekten und Investoren arbeiten weltweit mit Schüco zusammen. Das Unternehmen ist in mehr als 80 Ländern aktiv und hat in 2018 einen Jahresumsatz von 1,670 Milliarden Euro erwirtschaftet. Weitere Informationen unter www.schueco.de

Interview mit dem projektleitenden Architekten von Estudio Arn Arquitectos, José Amorós Gonzálvez

Wie integriert sich die Vivienda en Elche in den angrenzenden Natur- und Kulturraum?

José Amorós Gonzálvez: Wir wollten mit dem Entwurf die Typologie der regionalen Landhaus-Architektur neu interpretieren. Daraus entstand die Kombination aus einem kubischen, mit Naturstein verkleideten Gebäudebereich mit Satteldach und einem streng horizontalen Riegel aus armiertem Sichtbeton. Der Gebäudeteil mit dem Satteldach beherbergt alle ganzjährig und auch witterunabhängig nutzbaren Funktionsbereiche, der winkelförmig angebaute Flachdachbereich ist teils abgeschlossener Koch- und Essbereich, teils offene Schattenterrasse.

Auf der Eingangsseite wirkt das Gebäude zunächst sehr geschlossen...

José Amorós Gonzálvez: Die Nordseite des Hauses, die zur Zufahrtstraße ausgerichtet ist, liefert die gewünschte Diskretion für die angrenzenden Nutzungsbereiche - Bäder, Ankleide- und Schlafzimmer. Die vertikal strukturierten Lamellenflächen aus dem afrikanischen Tropenholz Iroko sind allerdings transluzent und beim Innenhof auch oben offen für einen natürlichen Lichteinfall. Mit den Materialien führen wir bereits in der Eingangsfassade Gestaltungsthemen ein, die sich im Inneren des Gebäudes konsequent fortsetzen.

Zu Garten und Pool hin ist die gesamte Fassade mit großflächigen Schiebeelementen von Schüco ausgestattet. Welche Gestaltungsfunktion erfüllen diese Systeme?

José Amorós Gonzálvez: Mit den raumhohen Elementen im 'Panorama Design' ist es uns gelungen, den Fluss von Material

und Raum optisch nahtlos von innen nach außen durch eine gläserne Fassade hindurch fortzusetzen. Ob die Elemente offen oder geschlossen sind - der helle Steinboden fließt vom Innenraum über die Terrassenflächen bis in den Pool durch. Und das gleiche gilt für Licht und Sicht. Durch die großflächigen, 4 x 3 m großen Elemente haben die Bewohner außerdem die Möglichkeit, unterschiedliche Zustände zwischen offen und geschlossen, innen und außen, je nach Wetter, Jahreszeit und Wunsch herzustellen. Das Haus hat zugleich permanent offene, variable und geschlossene Bereiche in der Gebäudehülle, die alle mit einer hohen Qualität an Lichteinfall und Panoramablick genutzt werden können.

Die Bildfeindaten stehen im Schüco Newsroom unter
www.schueco.de/presse zum Download bereit.

Bildnachweis: Schüco International KG / David Frutos



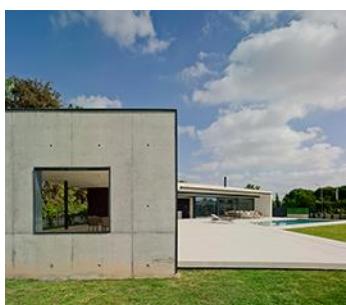
Offen zu Licht und Sonne: das private Einfamilienhaus in Elche,
südwestlich von Alicante im Inland gelegen.

Bildnachweis: Schüco International KG / David Frutos



Der südwestliche Gebäudeteil bildet einen langgezogenen,
abgewinkelten Riegel aus, der auf Pool und Garten
ausgerichtet ist.

Bildnachweis: Schüco International KG / David Frutos



Seitlicher Abschluss des überdachten Terrassenteils in
Sichtbeton.

Bildnachweis: Schüco International KG / David Frutos

In der Nordansicht mit Zufahrt und Haupteingang gibt sich das Gebäude diskret blickdicht. Iroko-Lamellen und skulpturale Natursteinplatten sorgen für Baustoff- und Farbkontraste.

Bildnachweis: Schüco International KG / David Frutos

Die beschattete Terrasse ist zu drei Seiten für eine natürliche Belüftung geöffnet.

Bildnachweis: Schüco International KG / David Frutos

Filigran profilierte, raumhohe Elemente bilden den variabel öffnenbaren, durchgängig transparenten Raumabschluss zur Pool- und Gartenseite (Schiebesystem Schüco ASS 77 PD.NI).

Bildnachweis: Schüco International KG / David Frutos

Die einzelnen Elemente des Schiebesystems sind jeweils 4,00 x 3,00 m groß (Schiebesystem Schüco ASS 77 PD.NI).

Bildnachweis: Schüco International KG / David Frutos

Das sanft ansteigende und abfallende Satteldach kragt zur Poolseite aus und bietet damit zusätzlichen Sonnenschutz.

Bildnachweis: Schüco International KG / David Frutos

Für den Außen- wie Innenbereich wurde helles Natursteinzeug für die Böden eingesetzt, um eine optisch übergangslose, einheitliche Bodenfläche zu erhalten.

Bildnachweis: Schüco International KG / David Frutos

Geöffnetes Schiebesystem vor dem großen Essbereich:
bodenversenkte Schienen sorgen für barrierefreie Übergänge
(Schiebesystem Schüco ASS 77 PD.NI).

Bildnachweis: Schüco International KG / David Frutos

Raumhohe, offene Schiebeelemente ermöglichen das
Kochen (fast) im Freien (Schiebesystem Schüco ASS 77
PD.NI).

Bildnachweis: Schüco International KG / David Frutos

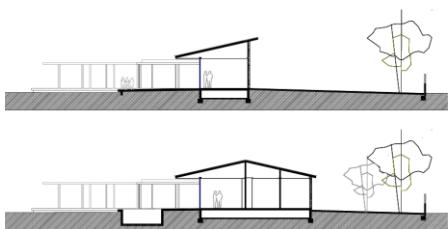
Die Sanitärbereiche werden über einen blickdicht umbauten
Innenhof natürlich belichtet (Fenster: Schüco AWS 50.NI).

Bildnachweis: Estudio Arn Arquitectos, Elche



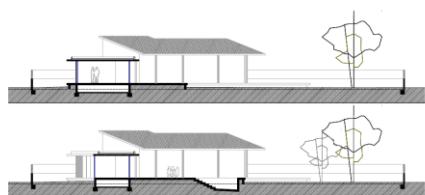
Grundriss

Bildnachweis: Estudio Arn Arquitectos, Elche

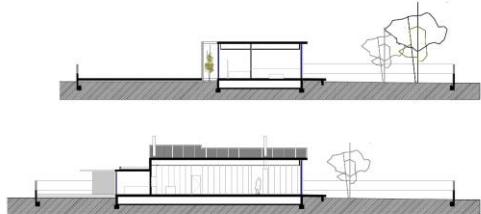


Schnitt / Ansicht Ost

Bildnachweis: Estudio Arn Arquitectos, Elche



Ansicht Süd-West-Seite

Bildnachweis: Estudio Arn Arquitectos, Elche

Ansichten Nord

Bildnachweis: Estudio Arn Arquitectos, Elche

José Amorós González, Estudio Arn Arquitectos, Elche.

Bildnachweis: Novalco Metales, Alicante

Vormontage eines Schiebelements in den Werkstätten von Novalco Metales, Valencia.

Bildnachweis: Novalco Metales, Alicante

Einkrangen der vorgefertigten, je ca. 4,00 x 3,00 m großen Elemente des Schiebesystems Schüco ASS 77 PD.NI.

Bildnachweis: Novalco Metales, Alicante

Schüco Partnerbetrieb Novalco Metales ist erfahren in der Fertigung und Montage von großflächigen Schüco Systemelementen für Fenster, Türen, Fassaden und Lichträger.